

CEOsyst schafft mit lebenden Evidenzsynthesen die Grundlage für Entscheidungen in der COVID-19-Pandemie

Die Pandemie hat die Forschung beschleunigt, doch das erschwert es, gute von schlechten Studien zu unterscheiden und den aktuellen Stand des Wissens zu erfassen.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie zwingen uns alle, unter großem Druck wichtige Entscheidungen zu treffen. Doch wie kann man in der Flut von Informationen den Überblick behalten? Wo können Medizin und Politik, aber auch Bürgerinnen und Bürger sich ein Bild vom aktuellen Stand der wissenschaftlichen Beweislage machen, um ihre Entscheidungen darauf aufzubauen?

Hier setzt CEOsyst an, ein Zusammenschluss von 21 deutschen Universitätskliniken und weiteren Partnerorganisationen. Das COVID-19-Evidenz-Ökosystem sammelt die Ergebnisse aus wissenschaftlichen Studien zu den dringendsten Fragen zu Prävention, Behandlung und Folgen von COVID-19, bewertet die Qualität und fasst die Ergebnisse zusammen. Aus dieser Evidenz werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, auf die sich Medizin, Politik und Bevölkerung stützen können.

Information für jede Zielgruppe

Wir alle treffen Entscheidungen über unsere Gesundheit. Damit die Gesellschaft als Ganzes von den wissenschaftlichen Erkenntnissen von CEOsyst profitieren kann, stellen wir unsere Ergebnisse auf die jeweilige Zielgruppe angepasst dar:

- Kernstück von CEOsyst sind „lebende“, also stetig um neue wissenschaftliche Ergebnisse ergänzte Evidenzsynthesen. Daraus leitet das Team von CEOsyst „lebende“ medizinische Leitlinien ab, die Ärztinnen und Ärzten, Patienten und Patientinnen detaillierte Handlungsempfehlungen und stetig aktualisierte Daten zu möglichen Behandlungsoptionen an die Hand geben.
- Für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus der Politik erstellt CEOsyst aus der wissenschaftlichen Beweislage Zusammenfassungen mit Handlungsempfehlungen. Solche *Policy Briefs* sind stets auf aktuelle Probleme fokussiert und stellen dar, wie wirksam bestimmte Maßnahmen oder Therapien sind und welche wissenschaftlichen Daten für die Lösung eines Problems bereits zur Verfügung stehen.
- Für Patientinnen und Patienten stellen wir kompakte, leicht verständliche Zusammenfassungen bereit.

In einem Satz

CEOsyst sammelt und bewertet die wissenschaftliche Beweislage zu COVID-19 und fasst sie für verschiedene Zielgruppen zusammen.

Förderung und Partner

CEOsyst wird von der Bundesregierung über das Netzwerk Universitätsmedizin finanziert.

Zu CEOsyst haben sich über zwanzig deutsche Universitätskliniken und Partnerorganisationen zusammengeschlossen.

Themenfelder

- Ambulante und stationäre Behandlung
- Intensivmedizin und Palliativmedizin
- Public Health
- Krankenhaushygiene
- Psychische Gesundheit
- Diagnostik

Kontakt

Prof. Dr. Jörg Meerpohl
Institut für Evidenz in der Medizin (IfEM), Uniklinikum Freiburg
Breisacher Str. 86
79110 Freiburg
Telefon: +49-761-203-6715
E-Mail: sec@ifem.uni-freiburg.de